

Karl Gotthard Henner Herbst  
Gemeindeglied der Evangelischen Kirchengemeinde Gemen/Westfalen

Biblische Chronologie Teil XVI

## **XVI Das Minderheitenvotum des Paradigmas der Frühdatierung**

In 185/203 Jahren der Forschungsgeschichte zur paulinischen Chronologie 1815-2000/2018  
auf der Suche nach Beiträgen zum Minderheitenvotum des Paradigmas der Frühdatierung

- I. 1815-1910 Die Zeit vor Entdeckung der Gallio-Inschrift
- II. 1910-2000/2018 Die Zeit nach Entdeckung der Gallio-Inschrift

**Forschungsgeschichtliche Beiträge zur Begründung  
eines alternativen, historisch-kritischen Minderheitenvotums zur Lösung  
des Problems der paulinischen, der petrinischen und der Jesus-Chronologie**

2.1.2 Schrader 1870

Vorabausdruck zu Korrekturzwecken  
(für zugesandte Korrekturen einzelner Besprechungen bin ich dankbar)  
(E-Mails bitte an meine Enkeltochter oder meine Frau: herbstannika@web.de oder herbst-1@gmx.net)  
Borken-Gemen, den 22.03.19

2.1.2 **Schrader 1830:**<sup>200</sup> (Ziel: "Schrader1830A")

71 Ein Mosaikstein: in Korinth von 49-51 nC

1. Der Kernpunkt von *Schraders* Hypothese liegt in seiner Datierung der 2. MR von 47 - 51 nC. Sie hängt zusammen mit seiner Akzeptanz des Orosius-Datums (S. 260): "49 Claudius vertreibt die Juden von Rom. Aquila und Priscilla kommen im Herbste in Korinth an, wo auch Paulus gleich darauf, allein von Athen kommend, eintrifft... Paulus bleibt hier 1 1/2 Jahr ..."

49 - 51 nC Pauli Aufenthalt in Korinth: <i>Schrader</i> 1830	
9. Claudius = 49 nC	Claudius-Edikt
9. Claudius = 49 nC	Aquila/Priszilla kommen n. Korinth
49 nC (Herbst=Nov?)	Paulus kommt nach Korinth
Nov? 49 - Mai? 51 nC	Paulus 1 1/2 Jahre in Korinth
47-51 nC (ca 4 Jahre)	Dauer der 2. Missionsreise

Den Anfang der 2. MR <sup>72</sup> 2. MR = 47-51 nC - ein Mosaikstein d. Frühdatierung

setzt er ungefähr Ostern 47 (S. 259): "Wenige Tage darauf trennt er sich wegen Markus von Barnabas, und reiset ungefähr Ostern 47 mit Silas von Antiochien ab. Er besucht die Christen in Syrien, Cilicien und Lykaonien, wo er an Timotheus einen neuen Gehülfen erhält; stiftet in Galatien mehrere Gemeinen; durchreiset nicht ohne Erfolg einen Theil Phrygiens; nimmt seinen Weg über Mysien, von Troas bis Philippi auch von Lucas begleitet, nach Macedonien; legt hier in einigen Wochen die ersten Gründe zu den später so ausgezeichneten Gemeinen der Philipper und Thessalonicher, bekehrt auch in Beröa eine bedeutende Anzahl, und schifft sich dann, seine beiden Gehülfen hier zurücklassend, nach Athen ein, woselbst er aber nur einige Tage lehrt." Vor dem Orosius-Datum 49 nC braucht Paulus für den Anfang dieser Missionsreise von Ostern 47 - ca Herbst 49 ca 2 1/2 Jahre; nach dem Orosius-Datum 49 nC hält sich Paulus gemäß Apg 18,11 1 1/2 Jahre in Korinth auf. Zusammen 2 1/2 + 1 1/2 = 4 Jahre von 47 - 51 nC.<sup>201</sup>

Relative Dauer und absolute Datierung <sup>1</sup> der 2. MR ( <i>Schrader</i> 1830)		
2. Missionsreise	4 Jahre	47-51 nC <sup>2</sup>
A <sup>1</sup> : Weder in der relativen Dauer noch in d. absoluten Datierung eine Einschränkung. Quelle für die absolute Datierung: Orosius, hist. adv. pag. VII 6,15, das Claudius-Edikt aus dem 9. Jahr des Kaisers; dementsprechend die Ankunft von Priska u. Aquila 49 nC in Korinth. Ankunft Pauli in Korinth: Okt/Nov 49 nC. Aufenthalt in Korinth 1 1/2 Jahre. He 49 - Fj 51 nC (= Ende 2. MR). A <sup>2</sup> : Zur chronolog. Methode: Diese Datierung d. 2. MR kann weiter verwendet werden: a) Dauerte die 3. MR 4 J. und lag sie in der relativen Chronologie zeitlich nach d. 2. MR, so ist sie v. 51-55 nC zu datieren. b) Dauerte d. 1. MR 3 1/2 J. u. lag sie in der relativen Chronologie zeitl. vor d. 2. MR, so ist sie von He 43 - Fj 47 nC zu datieren.		

2. Die beiden Zeiträume vor 47 nC und nach 51 nC sind bei *Schrader* mE sehr fragwürdig.

2.1 Jesu Kreuzigung setzt er ins Jahr 35 nC,<sup>202</sup> Pauli Bekehrung 4 Jahre später ins Jahr 39

<sup>200</sup> *Schrader*, Karl: Der Apostel Paulus. Erster Theil, oder Chronologische Bemerkungen über das Leben des Apostels Paulus. Leipzig 1830. (Ziel: "1830SrA")

<sup>201</sup> Die Gallio-Datierung spielt dabei keine tragende methodische Rolle, sondern nur das Orosius-Datum.

<sup>202</sup> S. 36/37: "Wenn wir nun auch annehmen, daß Aretas Tochter ihren Mann schon ein halbes Jahr vor diesem Kriege, also im Frühjahr 34, verlassen habe; so ist es doch unmöglich zu denken, daß Johannes der Täufer, welcher erst da bei Herodes in Ungnade fiel, als dieser die Herodias wirklich als seine Frau zu sich genommen hatte, und welcher auch dann noch längere Zeit im Gefängniß lag, schon vor Ostern 34 enthauptet sei. Hieraus folgt, daß die Kreuzigung Jesu nicht früher als Ostern 35 geschehen sei. Dieselbe kann aber auch nicht später geschehen sein, weil, wie bereits im ersten Abschnitte I,14. und III,6. erwiesen, Pontius Pilatus und Kajaphas Ostern 36 entsetzt waren." Terminus post quem für den Tod Jesu sei der Krieg zwischen Aretas und Herodes Antipas im Herbst 34 nC (S. 36): "Josephus aber erzählt uns, Antiqq. I. XVIII. c.7, daß die Tochter des Königs Aretas, die frühere Frau des Herodes, als sie erfahren, daß dieser die Herodias zur Frau nehmen, sie selbst aber verstoßen wolle, ihren Mann heimlich verlassen und zu ihrem Vater Aretas entflohen sei. Aretas, um sich zu rächen, habe, als eben Philippus gestorben, d.i. im Herbste des Jahres 34, Herodes mit Krieg überzogen; das Volk aber habe den für Herodes unglücklichen Ausgang des Krieges als eine Strafe Gottes für Johannes des Täufers Ermordung betrachtet." 1) Ich meine nicht, daß Herodias die Ehefrau Herodes Philippus war. Sie war vielmehr die Frau von Herodes ohne Land. 2) Ich meine auch nicht, daß zwischen der Verbindung von Antipas mit Herodias (und der dann erfolgten Flucht von Aretas Tochter zu ihrem Vater) und dem Krieg zwischen Aretas und Antipas nur 1/2 Jahr lag. Herodes Antipas wurde mit Herodias bekannt, als er auf einer Reise nach Rom war, mE war das ca 15/16 nC zum Antrittsbesuch bei Tiberius, nachdem dieser im Sep 14 nC in Rom die Macht ergriffen hatte. 3) Als Salome, die Tochter von Herodias vor Herodes Antipas tanzte, und dann den Kopf von Johannes dem Täufer forderte, war diese nach der Legende ein *χορῳαίον* (Korasion), ein junges Mädchen von ca 12 Jahren. Sie war also 26 nC - 12 = ca 14 nC geboren. War ihre Mutter Herodias damals bei der Geburt ihrer Tochter ca 21 Jahre alt, so wäre sie ca 8 vC geboren. 4) Herodias war die Tochter von Herodes des Großen Sohn Aristobul, der vermählt war mit Berenike, der Tochter des Kostobar und der Salome. Der Vater ließ seinen Sohn Aristobul (den Vater der Herodias) 8 vC hinrichten: Es heißt am Ende von Buch XVI der Antiquitates (XVI 11,7): "Hierauf wurden Alexander und Aristobulus nach Sebaste geführt und dort auf Befehl ihres Vaters erdrosselt." Buch XVI enthält 12 Jahre, die von 20 - 8 vC laufen. Also muß Herodias vor ihres Vaters frühen Tod, also spätestens 8 vC geboren sein. Sie wäre dann bei der Geburt ihrer Tochter Salome (ca 14 nC) etwas älter als 21 Jahre gewesen. 5) Eine frühere Datierung als 34 nC von Herodes Antipas Ehebruch und eine frühere Datierung von Johannes des Täufers Tod (und damit auch eine frühere Datierung von Jesu Tod) ist durchaus denkbar bzw umgekehrt: Eine nähere Untersuchung der zeitlichen Verhältnisse führt zu einer Deutung der Quellen, die zu einem viel früheren Tod von Johannes dem Täufer (und Jesu) weist, als ihn *Schrader* 1830 annimmt. (Ziel: "35TodJesu"/"27TodJesu")

nC.<sup>203</sup> 3 Jahre (39 - 42 nC) habe sich Pl in der Arabia aufgehalten; 42 nC sei er aus Damaskus geflohen und zum ersten Mal nach Jerusalem gereist.

Die 1. MR datiert er von 44 - Herbst 46 nC. In das Halbjahr 46/47 setzt er die Aposteldekretskonferenz Apg 15,1-33. Von Jesu Tod 35 bis zur Aposteldekretskonferenz 47 nC vergehen 12 Jahre. Von der Berufung Pauli 39 bis zur Aposteldekretskonferenz 47 nC vergehen sogar nur 8 Jahre; bis zum Beginn der 1. MR 44 nC von 39 - 44 nC sogar nur 5 Jahre.<sup>204</sup> Dies ist der Zeitraum, in dem es eigentlich unmöglich ist, die Angaben von Gal 1,18 (3 Jahre) und Gal 2,1 (14 Jahre) unterzubringen. Schon allein deswegen darf man *Schraders* Chronologie als unhaltbar bezeichnen.<sup>205</sup> Er vermag den authentischen paulinischen Angaben von Gal 1-2 nicht gerecht zu werden. Sie erscheinen hier als das eigentliche chronologische Problem. Außerdem liegt der Tod Jesu (35 nC) viel zu spät (mE 8 Jahre!) und der Zeitraum zwischen Jesu Tod und Pauli Berufung ist mit 4 Jahren auch viel zu lang angesetzt.<sup>206</sup>

74 29 J. Schrader

Erscheinungen	4
in der Arabia	3
Syrien/Kilikien	2
in Antiochia	-
1. MR	2
in Antiochia	1
2. MR	4
in Antiochia	-
3. MR	8
Gefangenschaft	5
Spanien, Orient	0
Σ † Jesu - † Pauli	29
Tod Jesu nC	35
Tod Pauli nC	64

73 Das Claudius-Edikt bei Orosius als seriöse Quelle ernst genommen

Forscher, die vor 1911 das 9. Jahr d. Claudius für das Claudius-Edikt bei Orosius Hist. adv. pag VII 6,15 als solches genommen u. belassen haben			
1588	Baronius	9. Claudius	49 nC
1628	Petavius	9. Claudius	49 nC
1634	Capellus	9. Claudius	49 nC
1741	Bengel	9. Claudius	48 nC <sup>1</sup>
1816	Süskind	9. Claudius	48 nC <sup>1</sup>
1830	Schrader	9. Claudius	49 nC
1858	Lehmann?	9. Claudius	49 nC
		9. Claudius	49 nC
1911	Deißmann	9. Claudius	49 nC
1912	Harnack	9. Claudius	49 nC
Anm <sup>1</sup> : Bengel u. Süskind sahen das 9. Jahr des Claudius als vordatiert an.			

2.2 Nach dem Ende der 2. MR 51 nC bis zum Ende der 3. MR 59 nC vergehen bei *Schraders* Chronologie 8 Jahre. Die 3. MR wird über Gebühr gedehnt, sie wird doppelt so lang wie normalerweise im 19. und 20. Jhd für sie angesetzt wurde. Die Frage entsteht: Wie kommt *Schrader* auf diese langen 8 Jahre?

2.2.1 Nach dem Aufenthalt Pauli 51/2 - 54 in Ephesus nimmt *Schrader* eine von Lucas übergangene Reise nach Kreta, 54 - 55 nC einen Aufenthalt auf Kreta und Herbst 55 nC einen Aufenthalt in Nikopolis an, so daß Paulus ab 56 nC wieder in Ephesus ist (S. 102/03): "Wenn es also ohne Lucas zu widersprechen unmöglich ist, weder vor dem zwei ein vierteljährigem Aufenthalte zu Ephesus, noch nach der letzten Abreise vor hier, sich die Bekehrung der Kreter durch Paulus zu denken; so muß diese notwendig auf jener in der Apostel-Geschichte übergangenen Reise von Ephesus nach Macedonien und dann weiterhin über Korinth hinaus geschehen sein. Paulus, welcher Ostern 54 von Ephesus nach Macedonien reiste, mag jetzt hier, da sein erster Besuch so kurz war, wenigstens ein halbes Jahr zugebracht haben, dann, nachdem er vorher noch bei den Korinthern vorgesprochen, im Herbste [sc. 54 nC] nach Kreta gekommen und hier bis gegen den Sommer des folgenden Jahres [sc. 55 nC] geblieben sein, und in dieser Zeit daselbst κατά πόλιν Gemeinen gestiftet und den ersten Anfang gemacht haben, denselben die gehörige Einrichtung zu geben. IV. Von Kreta kam Paulus nach Cilicien und schrieb hier in Nikopol, im Herbste des Jahres 55 n.C.G., seine beiden ersten Briefe, den ersten an Timotheus und den an Titus.

<sup>203</sup> S. 45: "In den letzten vier Jahren vor seiner Bekehrung [ich ergänze: 35- 39 nC] war aber Paulus hauptsächlich nur mit Ausrottung des Christenthums in und außerhalb des jüdischen Landes beschäftigt." S. 61: "Da also nun Paulus von seiner Bekehrung bis Ostern 44 drei Jahre in Damaskus, fünfzehn Tage in Jerusalem, ungefähr ein halbes Jahr in Cilicien und ein ganzes Jahr in Syrien war, außerdem auch mit den Reisen leicht ein Vierteljahr hingehen konnte, so muß er ungefähr in der Mitte des Jahres 39 n.C.G. bekehrt worden sein, nachdem er beinahe 4 Jahre die Christen verfolgt hatte" [ich ergänze: 35-39 nC].

<sup>204</sup> Da Paulus sich von 39 - 42 nC 3 Jahre lang in Arabia um Damaskus aufhält, bleiben für den Aufenthalt in Syrien und Kilikien nach Gal 1,21; 2,1 von 42 - 44 nC nur 2 statt "14" Jahre; das gilt auch, wenn bei ihm die "14" Jahre von Gal 2,1 mit den "14" Jahren von 2Kor 12,2 gleichgesetzt werden und 56 nC enden.

<sup>205</sup> Das gilt natürlich auch, wenn man berücksichtigt, a) daß *Schrader* die Zahl der Jerusalemreisen Pauli auf sechs erhöht, b) daß er zwischen der 4. (Apg 18,22) und 6. Jerusalemreise (Apg 21,15) als 5. Jerusalemreise (56 nC) die von Gal 2,1 einschreibt, c) daß er 56 nC den 2. Korintherbrief abgefaßt sein läßt und daß er d) die 14 Jahre von Gal 2,1 mit den 14 Jahren von 2Kor 12,2 gleichsetzt. e) Die 1. JR 42 nC (Apg 9,25-26 = Gal 1,18) liegt bei ihm 14 Jahre vor seiner 5. JR (Gal 2,1; 56 nC). Vgl zu 2Kor 12,2 auch S. 141, 143, 171 A 205, 208, 290.

<sup>206</sup> Bei dem fraglichen Zeitraum von Pauli Bekehrung bis zum Beginn der 2. MR liegt nicht der terminus ad quem '47 nC für den Beginn der 2. MR' zu früh, sondern der terminus a quo '39 nC für die Bekehrung' liegt mE 11 Jahre zu spät.

## 75 Pl-Chronologie Schrader 1830

Schrader 1830, 258-264, Pl-Chronologie (gekürzt)	
14 nC	Paulus geboren in Tarsus.
28	Er kommt nach Jerusalem in Gamaliels Schule...
35	Christi Kreuzigung.
35-[39]	Paulus Verfolger der Christen.
39	Paulus bei Damaskus bekehrt.
39-[42]	Er lehrt hier drei Jahre.
42	Entfliehet nach Jerusalem, wo er 15 Tage bei Barnabas, Petrus und Jacobus ist, und eine Erscheinung des Herrn hat. [Rechnung: 56 nC - 14 = 42 nC]
43	Er wird von Barnabas nach Antiochien abgeholt, und lehret hier gemeinschaftlich mit diesem ein ganzes Jahr...
44	Er überbringt mit Barnabas eine Beisteuer der Antiochischen Christen nach Jerusalem.
44	woselbst Jacobus, der Apostel, enthauptet wird.
44	Petrus dem Gefängnis und der Stadt entfliehet - um Ostern, kurz vor Agrippas Tode...
44 - 46	... seine Reise nach Cypem, Pamphylien, Pisidien u. Lykaonien... Rückreise ... ungefähr im Herbste 46. [= 1.MR]
[47]	... mit Barnabas u. einigen Antiochiern wegen Beobachtung des Mosaischen Gesetzes nach Jerusalem gesandt, von wo er mit einem beruhigenden Schreiben von Petrus und Jacobus ... zurückkehrt ... [= Aposteldekretenkonferenz].
[47-51]	Wenige Tage darauf trennt er sich wegen Markus von Barnabas, und reiset ungefähr Ostern 47 mit Silas von Antiochien ab... [= 2. MR]
49	Claudius vertreibt die Juden von Rom. Aquila und Priscilla kommen im Herbste in Korinth an, wo auch Paulus gleich darauf ... eintrifft. [Claudius-Edikt mit Datum von Orosius]
49 - 51	Paulus bleibt hier 1 ½ Jahr...
51	Paulus reist bald nach Ostern über Ephesus ... über Kreta zum Pfingstfeste nach Jerusalem...
[51-59]	[= 3. MR] ... von hier nach Antiochien, und nach einiger Zeit, über Galatien und Phrygien seinen Weg nehmend ... nach Ephesus zurück, woselbst er Ende 51 oder Anfang 52 ankommt.
[51/2-54]	Während eines 2¼jährigen Aufenthaltes verbreitet er hier [in Ephesus]... den christlichen Glauben.
54	Er reiset um Ostern von Ephesus... nach Macedonien; ... besucht im Vorbeigehen auch die Korinther, und gelangt noch vor dem Winter nach Kreta...
55	Er läßt Titus in Creta zurück, und schifft sich nach Cilicien ein, von wo er aus Nikopol den ersten Brief an Timotheus und den Brief an Titus schreibt...
56	Er reiset gleich im Anfange des Jahres, so schnell als nur möglich, zum zweitenmal der falschen Brüder wegen in Betreff der Beobachtung des Mosaischen Gesetzes, mit Barnabas, auch von Titus begleitet, nach Jerusalem... [= Apostelkonzil Gal 2,1-10]
56	... schreibt er ungefähr in der Mitte zwischen Ostern und Pfingsten den ersten Brief an die Korinther.
56	Im Herbste wird er von Ephesus vertrieben; nimmt seinen Weg über Troas nach Macedonien ... von wo er ... den zweiten Brief an die Korinther abschickt.
[56-58]	Er verkündigt beinahe zwei Jahre lang in allen bisher noch nicht besuchten Oertern Macedoniens und Achajas das Evangelium.
57	Aquila und Priscilla reisen nach Rom zurück.
58	Paulus schreibt noch vor dem Herbste, als die für die Armen in Judäa gesammelten Gelder bereits zusammengebracht, von Korinth an die Römer...
58	... geht mit Timotheus nach Athen, schickt von hier ... schnell hintereinander den ersten und den zweiten Brief nach Thessalonich...
59	Er reiset nach dem Osterfeste von Philippi ab; ... nach Jerusalem, woselbst er zum Pfingstfeste ankommt, und gleich darauf in die Gefangenschaft geräth, welche bis an das Ende seines Lebens dauert.
61	Ananias wird entsetzt, und bald darnach auf Pfingsten auch Felix. Festus beschließt, den Paulus nach Rom zum Verhöre vor dem Kaiser zu senden... und muß [= Pl] im Herbste sich nach Rom abführen lassen.
62	Nach einer beinahe halbjährigen unglücklichen Seereise, auf welcher er einige Zeit in Creta, drei Monate auf Melita gewesen, kommt er endlich im Frühjahr in Rom an...
63	Er schickt im Sommer durch Tychikus und einen in Rom bekehrten Sklaven Onesimus den sogenannten Brief an die Epheser, den an die Colosser und den an Philemon ab...
64	Nach dem Brande zu Rom am 19ten Julius, und nachdem er deswegen schon in harter Untersuchung gewesen, schreibt er den letzten seiner Briefe, den an die Galater, ganz eigenhändig, und wird bald darauf von Nero zum Tode verurtheilt, und mit vielen andern unter schrecklichen Martern hingerichtet.

Was zuerst die Abfassungszeit dieser Briefe betrifft, so muß der an Titus nach des Apostels 2¼jährigem Aufenthalte zu Ephesus, bald nach der Abreise von Kreta, und noch vor der Rückkehr nach Ephesus geschrieben sein."

2.2.2 Pauli fünfte Reise nach Jerusalem<sup>207</sup> ent- 76 Sechs Jerusalemreisen = drei zu viel  
spricht der von Gal 2,1. Dabei setzt *Schrader* die 14 Jahre des Aufenthaltes in Syrien und Kilikien (Gal 1,21; 2,1) mit den 14 Jahren von 2Kor 12,2 gleich (S. 120):

"V. Von Nikopol reiste Paulus im Anfange des Jahres 56 n.C.G., begleitet von dem von Kreta zu ihm gekommenen Titus und von Barnabas nach Jerusalem, wie er selbst Galat. II,1. sagt: ... Es ist schon im dritten Abschnitte gezeigt, daß die hier erwähnten vierzehn Jahre von der ersten, von Damaskus aus, in der Mitte des Jahres 42 gemachten Reise des Apostels nach Jerusalem

Schrader 1830: 6 Jerusalemreisen Pauli			
1. Jerus. Reise	Apg 9,25-26	Gal 1,18	42 nC
2. Jerus. Reise	Apg 11,30;12,25	---	44 nC
3. Jerus. Reise	Apg 15,2-4	---	46/47
4. Jerus. Reise	Apg 18,22	---	51 nC
5. Jerus. Reise	---	Gal 2,1	56 nC
6. Jerus. Reise	Apg 20-21	Röm15,25	59 nC

gerechnet werden müssen, und daß demnach die Galat. II,1. erwähnte Reise im Jahre 56 unternommen ist. Auch ist im vorigen Abschnitte erwiesen, daß dieser letztern in der Apostel-Geschichte keine Erwähnung geschieht. Es ist daher hier nur noch zu untersuchen, wo diese Reise eingeschaltet werden muß. 2 Korinth. XII,2, sagt Paulus, daß er *πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων* eine *ἀποκάλυψις κυρίου* gehabt habe, welche, wie im dritten Abschnitte erwiesen, keine andere sein kann, als die, von welcher er A.G. XXII,17 ff. redet, die er nach seiner Flucht von Damaskus in Jerusalem im Jahre 42 hatte. Es folgt hieraus, daß die Galat. II,1. vorkommende Reise und die Abfassung des zweiten Briefes an die Korinther in ein Jahr, das 56ste n.C.G. fallen, doch so, dies nicht anzunehmen hindert, daß das Eine 13 5/8, das Andere aber 14 3/8 Jahre nach dem ersten Aufenthalte des Apostels zu Jerusalem im Jahre 42 geschehen sei..."<sup>208</sup>

2.2.3 Von Jerusalem aus reist Paulus über Antiochien wieder zurück nach Ephesus und wiederholt dort noch einmal Aufenthalt und Rückreise über Makedonien, Hellas (Korinth) Makedonien, Troas, Tyros usw nach Jerusalem (S. 125/26): "Von Jerusalem reiste Paulus nach Antiochien, bis hierhin auch von Petrus begleitet, und dann wahrscheinlich zu Lande über Galatien, so schnell als ihm nur immer möglich war, zurück nach Ephesus, woselbst er schon um Ostern des Jahres 56 ankam<sup>209</sup> und bis zum Herbst blieb. Hierfür habe ich folgende Beweise..." (die wir uns sparen). Zusammenfassend lesen wir von dieser letzten Missionsreise von Herbst 56 bis Ostern 59 (S. 174/75): "Nach diesem allen nun hatte Paulus seine dritte Reise durch Macedonien und Achaja viel weiter ausgedehnt, als früher; die bei dem Antritte derselben über die Macedonischen Gemeinen ausgebrochene Verfolgung hatte es ihm unmöglich gemacht, diese alten Gemeinen sämtlich zu besuchen... aber ihm auch durch Zuführung vieler Gehülften die Mittel gegeben, das Evangelium viel weiter als früher, überall in ganz Macedonien und Achaja bis an die Illyrische Grenze, wo er bisher noch nicht gewesen war, zu verbreiten. Er trat diese Reise im Herbst des Jahres 56 an, schrieb ungefähr im Sommer 58 von Korinth an die Römer, ging darauf nach Hellas, wo er von Athen [aus]... schnell hintereinander die beiden Briefe an die Thessalonicher schrieb, und von wo er bald hierauf, nach einem dreimonatlichen Aufenthalte, im Anfange des Winters, noch im Jahre 58 ... nach Macedonien ging... Endlich im Jahre 59 ... (A.G. XX,6.) schiffte er sich von Philippi nach Jerusalem ein." Auf diese Weise hat *Schrader* für die 3. MR von 51 - 59 nC tatsächlich 8 Jahre zusammen gestellt. 4 Jahre von 51 - 55 nC hätten auch gereicht.

2.3 Von der Verhaftung in Jerusalem 59 nC bis zu Pauli Tod in der neronischen Verfolgung 64 nC vergehen - wie gewöhnlich für die Gefangenschaftsjahre angenommen - 2 Jahre für die Haft in Caesarea, 1 Jahr für die Überfahrt nach Rom und 2 Jahre für die Haft in Rom, zusammen 2 + 1 + 2 = 5 Jahre.

2.3.1 Der Wechsel von Felix zu Festus wird sehr spät ins Jahr 61 nC datiert; viel zu spät, wenn

<sup>207</sup> 1. Jerusalemreise: Apg 9,25-26 (*Schrader*: 42 nC); 2. JR: Apg 11,30 (44 nC); 3. JR: Apg 15,2-4 (47 nC); 4. JR: Apg 18,18-22 (51 nC); 5. JR: Gal 2,1 (Anfang 56 von Nikopolis in Cilicien aus); 6. JR: Apg 20-21 (59 nC Verhaftung in Jerusalem). Nach den echten Paulinen hat Paulus nur drei Jerusalemreisen unternommen: 1) Gal 1,18; 2) Gal 2,1; 3) Röm 15,25ff (unmittelbar bevorstehend). *Schrader* hat die Jerusalemreisen Pauli hemmungslos unkritisch von drei auf sechs verdoppelt.

<sup>208</sup> Vgl zur Identifizierung der 14 Jahre von 2Kor 12,2 mit den 14 Jahren von Gal 2,1 auch S. 141, 143, 171 A 205, 208, 290.

<sup>209</sup> Diese Gewalttour geht von Jerusalem, wo er sich Anfang 56, also frühestens Jan 56, aufhielt, in drei Monaten (Jan, Feb, März 56) mitten im Winter zu Fuß durch die kilikische Pforte über die verschneiten Höhen des unzugänglichen Taurus-Gebirges ca 1500 km bis nach Ephesus, wo er Ostern angekommen sein soll. Demgegenüber haben Kenner von Geographie und Klima Kleinasien immer betont, daß solch ein Fußmarsch erst nach der Schneeschmelze, also nicht vor Juni eines jeden Jahres zu machen war. Auch in diesem Punkte sind *Schraders* Annahmen sehr unwahrscheinlich. (Ziel: "verschneit")

Festus schon Dez 60 gestorben ist. 61 habe Festus Paulus nach Rom geschickt. Dieser habe Nov/Dez 61 Schiffbruch vor Malta erlitten. Von 61 zu 62 habe Paulus auf Malta überwintert. Dann sei er mit dem Schiff von Malta nach Syrakus gefahren. Regium und Puteoli wären seine weiteren Stationen gewesen.

2.3.2 Im Frühjahr 62, kurz vor Burrus Tod, sei er nach Rom gekommen (S. 180): "... und kam dann endlich im Frühjahre 62 nach Rom (V.14.), noch vor dem Tode des *στρατοπεδάρχης* Africanus Burrhus, welcher nach Tacitus, Annal. I. XIV. p.178., P. Mario, L. Asinio consulibus. d.i. im Jahre 815 n.R.E., 62 n.C.G. concessit vita. incertum valetudine an veneno. Denn da Lucas A.G. XXVIII,16. sagt, daß die Gefangenen übergeben seien τῷ *στρατοπεδάρχει*, so muß damals nur ein Praefectus Prætorio gewesen sein, und zwar Burrhus, der nur allein keinen Kollegen hatte, und vor und nach welchem immer zwei Praefecti Prætorio waren."<sup>210</sup> Dieses Argument mit einem terminus post quem non 62 nC spielt in den kommenden 170 Jahren bei den meisten Spätdatierungen immer wieder eine Rolle: Aber mE wird das Argument bzw die chronologische Bedingung für das Ankunfts-jahr Pauli in Rom nicht korrekt, weil nicht vollständig formuliert: Burrus erlebte mit dem Regierungsantritt von Nero (19. Okt 54 nC) seinen Aufstieg. Wenn der Gefangene Paulus nur **einem** Praefectus Prætorio übergeben wurde, so war dies in der Zeit von 54 - 62 nC. Diese chronologische Bedingung ist auch im Falle einer Frühdatierung erfüllt, wenn Paulus im Jahr 57 starb, von 55 - 57 nC 2 Jahre in Rom in Haft saß und wenn er 55 in Rom ankam. 54 ist terminus post quem und 62 ist terminus ad quem. Das ist die vollständige Bedingung.

2.3.3 *Schrader* spricht sich gegen eine zweite Gefangenschaft Pauli aus (S. 226): "Ich will nicht sagen, wie mehrere Gelehrte thun, Paulus sei, wie er gehofft, nach seiner ersten Gefangenschaft wieder in Freiheit gesetzt. und nach dem Orient, auch nach Galatien zurückgekehrt... Aber das will ich sagen, daß Paulus aus seiner ersten Römischen Gefangenschaft nicht befreit worden, sondern darin mit mehreren andern Christen seinen Tod gefunden hat, und daß die zweite Gefangenschaft eine bloße Erfindung späterer Zeiten ist." Am Ende der ersten Gefangenschaft, die er von 62 - 64 nC ansetzt, habe Paulus seinen Tod gefunden.

2.3.4 Er bringt den Tod Pauli im Jahr 64 nC mit der neronischen Christenverfolgung nach dem Bericht von Tacitus zusammen (S. 257): "... daß nämlich der Apostel Paulus in der einen großen Römischen Verfolgung der Christen durch Nero, nach richtiger Berechnung im zehnten Jahre des Nero, im 64sten unserer Zeitrechnung, bald nach dem 19ten Julius hingerichtet ist." *Schrader* benutzt mE zu Recht immer wieder das gegenüber Euseb kritische Argument, daß es unter Nero **nur eine** römische Christenverfolgung gegeben habe und nicht derer zwei, davon ist die eine jene, die Tacitus zum Jahr 64 nC berichtet, und die angeblich zweite würden Euseb und Hieronymus zum 14. Jahr Neros (= 67 oder 68 nC) berichten. Aber seine Argumentation zielt zu Unrecht in die Richtung, daß nicht Simon Petrus, sondern vor allem Paulus in dieser neronischen Verfolgung umgekommen sei.

2.4 Zwischen diesen beiden fragwürdigen, mE unhaltbaren Zeiträumen 35 - 47 und 51 - 64 eingeschlossen liegt, wie eine Insel der Seligen, die 4-jährige Dauer der 2. MR von 47 - 51 nC, deren Datierung erst 75-80 Jahre später durch die Entdeckung der Gallio-Inschrift ihre Bestätigung fand.<sup>211</sup> Man versteht aber aufgrund des vorausgehenden und nachfolgenden zeitlichen Kontextes sofort, daß *Schraders* Chronologie an sich keine Chance hatte, anerkannt zu werden. Ihr Schicksal war es, in der forschungsgeschichtlichen Versenkung zu verschwinden. Damit verschwand allerdings auch der von ihm damals aufgrund des Orosius-Datums (49 nC) wiedergefundene Mosaikstein der Dauer und Datierung der 2. MR: 4 Jahre von 47 - 51 nC aus dem forschungsgeschichtlichen

<sup>210</sup> Nach Ausweis des Novum Testamentum Graece, ed. *Nestle/Aland* 26. Aufl, Stuttgart 1979, S. 407, bietet einen zusätzlichen griechischen Text (in deutscher Übersetzung: "Der Hauptmann hat die Gefangenen dem Praefecto Praetorii übergeben ..."), nur die Gruppe der Textzeugen des Mehrheitstextes. Die wertvollsten Textzeugen P<sup>74</sup> κ A B Ψ 048<sup>vid</sup>, 066, 81.1175.1739.2464.2495 pc vg (sy<sup>p</sup>) bo. *Schrader* bezieht sich textkritisch auf einen Text, den man evtl heute als überholt bezeichnen könnte. Merkwürdig bleibt der auffällige Singular im Mehrheitstext dennoch.

<sup>211</sup> *Weber* 1889 hat allerdings den Wechsel von Felix zu Festus ins Jahr 55 nC und die Verhaftung Pauli ebenfalls ins Jahr 55 und somit die 4-jährige 3. MR von 51 - 55 nC datiert. Dh: *Schraders* Endjahr der 2. MR und *Webers* Anfangsjahr der 3. MR stimmten nicht erst 1905-1914, sondern schon 1889 überein.

Gedächtnis.<sup>212</sup>

## 3. Zusammenfassung:

3.1 *Schrader* war wohl der erste, der die 2. MR von 47 bis 51 nC datierte und der sich dabei allein auf die Datierung des Claudius-Ediktes durch Orosius hist. adv. pag. VII 6,15 ins 9. Jahr des Kaisers (bzw - wie ich meine - ursprünglich in der offiziellen Kaisertitulatur des Ediktes ins 9. Jahr der tribucinischen Gewalt des Claudius) stützte (S. 259/60): "Wenige Tage darauf trennt er sich wegen Markus von Barnabas, und reiset ungefähr Ostern 47 mit Silas von Antiochien ab." ... "49 Claudius vertreibt die Juden von Rom. Aquila und Priscilla kommen im Herbst in Korinth an, wo auch Paulus gleich darauf, allein von Athen kommend, eintrifft. ... Paulus bleibt hier 1 ½ Jahr, und sowohl hier als in der Umgegend, namentlich in Kenchreä entstehen Gemeinen. ... "51 Paulus reist bald nach Ostern über Ephesus, bis hierhin von Aquila und Priscilla begleitet, und dann allein über Kreta zum Pfingstfeste nach Jerusalem." Orosius schrieb 418 nC. Auch sein Datum - wie das 2. Jahr Neros = 55 nC bei Euseb/Hieronymus für das Ende der 3. MR und den Wechsel von Felix zu Festus - war gleichsam ein Kristallisationspunkt für das Paradigma der Frühdatierung der paulinischen Chronologie.<sup>213</sup>

3.2 Aber er datiert die 3. MR von 51 - 59 nC und gibt ihr damit eine in der Forschungsgeschichte ganz singuläre Dauer von 8 Jahren. Das liegt mE daran, daß er versucht, die Voraussetzungen und die Situation der Entstehung der Pastoralbriefe, vor allem von 1Tim und Ti, die er beide für authentische Schreiben Pauli hält, in die Zeit der 3. MR zu verlegen.

3.3 Da die Gefangenschaft Pauli an seinem Lebensende erst 59 beginnt, fällt sie bei *Schrader* in die Jahre 59 - 64 nC. Paulus kommt bei ihm in der neronischen Verfolgung 64 nC um, die er gegen Euseb nicht ins 14. (vollendete, effektive) Jahr Neros (= 68 nC), sondern mit Tacitus ins 10. (vollendete, effektive) Jahr Neros (= 64 nC) setzt. Als Todesjahr Petri muß man mE die Gründe für diese Datierung akzeptieren, aber als Todesjahr Pauli ist sie unannehmbar, weil der vorausgesetzte Wechsel von Felix zu Festus im Jahr 61 nC viel zu spät liegt.

3.4 *Schrader* vermehrt die Jerusalemreisen Pauli auf sechs. Er folgt der Grundgleichung »3. JR = ApG 15,2-4 = Aposteldekretskonferenz = 46/47 nC« und somit datiert er davor die 1. MR von 44 - 46 nC. In den echten Paulinen ist nach der Flucht aus Damaskus (Gal 1,18) die zweite Jerusalemreise Pauli jene von Gal 2,1; bei *Schrader* zählt die Jerusalemreise von Gal 2,1 (56 nC) als die fünfte. Die sechste und letzte (59 nC) ist jene bekannte Reise zur Verhaftung in Jerusalem. Er identifiziert die 14 Jahre von Gal 2,1 mit den 14 Jahren von 2Kor 12,2; darin sind ihm später *Riddle* 1940 und *Knox* 1936, 1939, 1950 gefolgt.

3.5 Jesu Tod (35 nC) und Pauli Berufung (39 nC) liegen bei ihm außerordentlich spät. Für die Summe der Angaben in Gal 1,18 und 2,1 steht bei ihm von 39 - 44 ein Zeitraum von nur 5 Jahren zur Verfügung. Da Paulus sich aber von 39 - 42 nC drei Jahre lang in der Arabia aufgehalten haben soll, bleibt für die Zeit in Syrien und Kilikien (Gal 1,21, 2,1) von 42 - 44 nC sogar nur noch ein Zeitraum von 2 Jahren.

3.6 *Schrader* wird den authentischen paulinischen Angaben in Gal 1,18; 2,1 nicht gerecht und die 3. MR dauert bei ihm von 51 - 59 nC viel zu lange. An dem zeitlichen Kontext, an seinen unhaltbaren chronologischen Bestimmungen der Zeiträume vor und nach der 2. MR scheitert seine Chronologie, obwohl er doch der erste war, der mit guten, mE unwiderlegbaren Gründen die 2. MR von 47 - 51 nC datierte.

3.7 Die Auffindung der Gallio-Inschrift 75 Jahre später durch *Bourguet* 1905 und ihre

<sup>212</sup> Erst 64 Jahre nach 1830 hat *Neteler* 1894 bzw erst 103 Jahre nach 1830 hat *Lake* 1933 die 2. MR wieder von 47 - 51 nC angesetzt. Die mE an sich richtige Datierung der 2. MR ist bis auf den heutigen Tag (2002 nC) eine große Seltenheit geblieben.

<sup>213</sup> Allerdings muß ich hier einschränkend feststellen: Das frühe Orosius-Datum 49 nC für das Claudius-Edikt ist von allen Spätdatierern - und das war immerhin die überwiegende Mehrheit - bekämpft, entwertet, ignoriert, verbogen oder paralyisiert worden, so daß es heute, obwohl es als eine äußerst wertvolle Überlieferung mit historischem Anspruch zu bewerten ist, unter den ntl. Exegeten fast gar kein Ansehen mehr besitzt. Es paßte nicht in das Konzept sämtlicher Spätdatierungen. Und so war der Kristallisationsertrag auch äußerst gering. Erst nach Entdeckung der Gallio-Inschrift hat sich das etwas geändert. Zu einem forschungsgeschichtlichen nostra culpa ('Orosius, wir haben dir Unrecht getan!') ist es - bis auf die Ausnahme bei *Harnack* 1912 - nicht gekommen. Ohne dieses Eingeständnis eines mehrere Generationen währenden, kollektiven, forschungsgeschichtlichen Unrechts wird ein Paradigmenwechsel in der Paulus-Chronologie auch nicht zu haben sein. (Ziel: "1830SrE")

Neuherausgabe durch *Plassart* 1967/1970, die Datierung von Gallios Amtsjahr Apr/Mai 51/52 nC, hat *Schraders* Datierung des Endes der 2. MR 51 und der gesamten 2. MR 47 - 51 nC bestätigt, auch wenn ihm der forschungsgeschichtliche Primat in dieser Hinsicht bis heute - vermutlich aus Unkenntnis - nicht zugestanden wurde.

3.8 Im Paradigma der Frühdatierung umfaßt die paulinische Chronologie vom Tod Jesu bis zum Tod Pauli insgesamt 30 Jahre, die sich in sieben bis acht Zeiträume unterteilen:  $1 + 2 + 13 + 4 + 4 + 4 + 2 + 0 = 30$ . Von diesen 7-8 Zeiträumen hat *Schrader* 1830 den fünften Zeitraum der 2. MR in der relativen, quantitativen Chronologie mit 4 Jahren und in der absoluten Chronologie von 47 - 51 nC zutreffend bestimmt. Ca 150 Jahre später hat *Jewett* 1979, 1982 die von *Schrader* angenommene Dauer der 2. MR von 4 Jahren anhand der angenommenen Reisewege und abgeschätzten Missions- und Reiseaufenthalte noch einmal en Detail belegt. (Ziel: "Schrader1830E")